

Zusammenfassung der englischsprachigen Arbeitsgruppe: Wer ist der zukünftige Kleingärtner?

Was den zukünftigen Kleingärtner betrifft sind wir uns über folgende Fakten einig:

- Ein zunehmendes Interesse für organisches/ökologisches Gärtnern und für Pionierarbeiten mit dauerhaften Entwicklungen wie zum Beispiel mit Solarenergie, Windenergie, Gebrauch von Wasser, Komposttoiletten;
- Frauen sind eine bewusst treibende Kraft. Sie sind oft mehr am organischen Gärtnern interessiert (Erziehung ihrer Kinder auf eine gesunde Art und Weise);
- Das Verlangen nach mehr Komfort, welcher von Toiletten im Gemeinschaftsgebäude zu mehr Komfort im Gartenhaus reichen kann;
- Ein steigendes Interesse von allen sozialen Ebenen (Studenten, Artisten, Professionelle welche die Kleingärten als ein ungestörtes Rückzugsgebiet und Arbeitsplatz ansehen);
- Dass die Integration von Behinderten/Menschen mit beschränkten Handlungsmöglichkeiten, Immigranten/ethnischen Minderheiten, wahrscheinlich ausgebauter in den Kleingartenvereinen als in der Gesellschaft im allgemeinen ist;
- Dass es noch zurzeit genügend Personen gibt welche bereit sind Verantwortung zu übernehmen (aber wir müssen nach ihnen Ausschau halten, sie mobilisieren und sie formieren);
- Dass es immer mehr Menschen gibt, die sich für den Naturschutz interessieren (Unterstützung und Schutz rarer Spezies, Bienenstöcke in den Kleingartenanlagen);
- Dass es noch immer Menschen gibt die sich an die Anfänge erinnern: Kleingärten begannen als Mittel die Familie zu ernähren und mit Menschen die bereit waren mit den Armen zu teilen;
- Die zukünftigen Kleingärtner sind ehrgeizige vorausschauende Menschen die stolz sind über unsere Werte zu erzählen.

Chris ZIJDEVELD
Präsident des niederländischen Verbandes